

Die Wahl 2019 startet

# Schlagen Sie Ihre Trainer des Jahres vor!

**Auch für dieses Jahr werden DJB und *Judo Magazin* zwei verdiente Judokas als „Trainer des Jahres“ auszeichnen. So geht’s:**

- 1.** Einzelpersonen, Vereine und Verbände oder sonstige Organisationen des Sports reichen ihre Vorschläge ein (siehe Vorlage rechte Seite, auch als PDF-Download in der JM-Digitalausgabe oder auf judobund.de).
- 2.** Aus allen bis Einsendeschluss **31. Juli 2019** eingegangenen Vorschlägen bestimmt die Jury eine Shortlist von fünf Kandidaten für jede der zwei Kategorien (siehe unten).
- 3.** Diese zehn vorbildlichen Trainerinnen und Trainer werden in der Oktober-Ausgabe des *Judo Magazins* in Text und Bild vorgestellt.
- 4.** Vom 15. Oktober bis 30. November 2019 können alle deutschen Judokas auf judobund.de in einer Online-Abstimmung unter den Kandidaten der Shortlist mitentscheiden. Publikums- und Jury-Stimmen zählen jeweils zu 50 Prozent.
- 5.** Die „Trainer des Jahres 2019“ werden zu Beginn des Jahres 2020 öffentlich ausgezeichnet. Dies ist mit einem Preisgeld von jeweils 1.500 Euro verbunden – 1.000 Euro für den Preisträger, 500 Euro für seinen Verein.

**Jury:** Annett Böhm (Olympiadritte 2004, TV-Kommentatorin für EJU und IJF), Peter Frese (DJB-Präsident, Mitglied EJU-Exekutivkomitee), Oliver Kauer-Berk (Chefredakteur *Judo Magazin*, Zweiter Vorsitzender Judoka für Judoka e.V.), Mareen Kräh (WM-Dritte 2013, Athletenvertreterin DJB-Präsidium, Trainerin Bundes-

polizei), Udo Quellmalz (Olympiasieger 1996, Kampfrichter-Supervisor IJF), Frank Wieneke (Olympiasieger 1984, Wissenschaftlicher Referent Trainerakademie Köln, Mitglied Gutachterausschuss Deutsche Sporthilfe und DOSB-Trainerkommission).

**Kategorien, Spitzensport:** „Der Preis wird vergeben an einen Trainer, der herausragende Arbeit im Hochleistungssport und/oder Nachwuchsleistungssport geleistet hat. Dazu zählen nicht nur Erfolge der

von ihm betreuten Athleten, sondern auch die Motivation zu einer langfristigen Sportkarriere sowie die Förderung sozialer Komponenten wie Schule und Ausbildung.“ – **Besonderes Engagement:** „Der Preis wird vergeben an einen ehrenamtlichen Trainer, der an der Basis tätig ist und sich in einem besonderen Maß engagiert. Bei der Auswahl berücksichtigt werden vor allem das Engagement im sozialen oder gesellschaftlichen Bereich für andere Menschen und das Handeln entsprechend den von Jigoro Kano vorgegebenen Prinzipien.“ ●



Vorschläge für die Trainer des Jahres 2019 können ab jetzt eingereicht werden Foto: DJB

# Wahl zum Trainer des Jahres 2019



## Vorschlag:

Vorname/Name:

Geburtsdatum:

Verein:

Trainerfunktion:

Telefon/Fax:

Straße, Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

## Vorgeschlagene Kategorie (bitte ankreuzen):

- Spitzensport  
 Besonderes Engagement

## Vorgeschlagen durch:

Vorname/Name:

Verein:

Funktion:

Telefon/Fax:

Straße, Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

## Begründung:

Bitte führen Sie hier die wesentlichen Gründe auf, die nach Ihrer Meinung eine Bewerbung für die Wahl zum „Trainer des Jahres“ rechtfertigen (auch separat auf Beiblatt möglich).

---

---

---

---

**Bitte bis 31. Juli 2019 einsenden an:**

Deutscher Judo-Bund · Stichwort „Trainer des Jahres“

Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt/Main · Fax: 069-67 72 242 · E-Mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de)